



Fragile Balance

Neueste Werke von Barbara Ehrmann

Wir laden Sie und Ihre Freunde
herzlich ein zur Ausstellungseröffnung
am Sonntag, 5. Februar 2023, um 11.00 Uhr
ins Tagungshaus Weingarten
der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Corona-Info:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme
über unser aktuelles Hygienekonzept unter
www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen
uns dennoch Änderungen zum Umfang und den
Teilnehmer:innen-Zahlen vorbehalten,
wenn die geplante Veranstaltung aufgrund
der aktuellen behördlichen Anordnungen und
Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar
sein sollte.

Ausstellungsdauer:

5. Februar bis 14. Mai 2023
werktags von 9 bis 18 Uhr
samstags und sonntags auf Anfrage

Begrüßung:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Fachbereichsleiterin für Kunst an der Akademie
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Einführung:

Clemens Ottnad M.A.
Kunsthistoriker, Geschäftsführer des Künstlerbundes
Baden-Württemberg, Stuttgart

Musikalische Umrahmung:

Alexander Nelles, Hang und Mundharfe,
Ravensburg



»Im Energiefeld I«, 2021, Monotypie, Acryl, Collage, Wachs auf Leinwand, 50 x 50 cm



»Im Energiefeld II«, 2021
Acryl, Collage, Wachs auf Leinwand, 50 x 50 cm



Mehr als Worte

Wer ist nicht bestrebt, Gelassenheit, Harmonie und Ausgeglichenheit in seinem Leben zu erlangen? Genannte Begriffe bezeichnen Wohlfühlaspekte und können bei Erreichung Glücksgefühle auslösen. Im Gegensatz dazu scheint die Welt mit der Covid-19-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und der daraus resultierenden Energie-, Inflations- und Klimakrise aus den Fugen zu geraten.

Sind wir dieser Misere machtlos ausgeliefert? Wie können wieder verstärkt ausgewogene Verhältnisse hergestellt werden? Der von der Ravensburger Künstlerin Barbara Ehrmann gewählte Titel für diese Ausstellung heißt: »Fragile Balance«. Das französische Wort ›Balance‹ steht für Gleichgewicht und Ausgewogenheit. Die Balance zu halten, ist bei vielen sportlichen Disziplinen oder Entspannungsübungen unabdingbar. Die Künstlerin betreibt Apnoetauchen. Es ist die ursprünglichste Tauchform ohne externe Sauerstoffzufuhr. Die dabei verwendete Atemtechnik bedarf vieler Übung, gilt es doch, mit einem Atemzug längstmöglich unter Wasser zu bleiben. Die Praktizierenden beschreiben die dabei empfundenen Emotionen als Schwebezustände, Bewusstseinerweiterung und Glücksgefühle. Doch es gilt achtsam zu bleiben und zu spüren, wann diese positiven Momente zu kippen drohen und gesundheitsgefährdend werden können. Diese Grenzerfahrungen fließen auch in die malerischen und zeichnerischen Arbeiten von Barbara Ehrmann ein. Ihre teils großformatigen Werke zeigen in ihrer formalen Ausprägung organische, schwebende Elemente, die wie Unterwasserwelten anmuten. Der Horizont der Betrachter:innen wird in die Meerestiefen erweitert. Auffallend oft wird darin die Farbe Türkis verwendet, die diese Verortung manifestiert. Die gestischen, abstrahierenden Großformate wirken extrem zerbrechlich, gleich Traumbblasen, die jederzeit zerplatzen können. Wie gut, dass die Kunst Bestand hat. Die Künstlerin kann die Welt nicht retten, aber sie kann mit ihrer Kunst ein visuelles, ausgewogenes Statement setzen. Das ist mehr, als Worte es vermögen.

In Balance bleiben oder die Balance halten ist oft eine Einstellung, eine Bestrebung, die glücken oder misslingen kann. Es kommt darauf an, wie sehr wir uns von den negativen Eindrücken beeinflussen lassen. Meist sind wir unseres eigenen Glückes Schmied und können zumindest tendenziell bestimmen, wie ausbalanciert unser Leben sein soll, auch wenn es nur fragil ist.

Ilonka Czerny

»Schalen (Symbiose)«, 2022, Tusche, Wachs auf Japanpapier, 140 x 77 cm



Installation »Fragile Balance«, 2022, Tusche, Acryl, Wachs auf Japanpapier, je 210 x 93 cm

Barbara Ehrmann

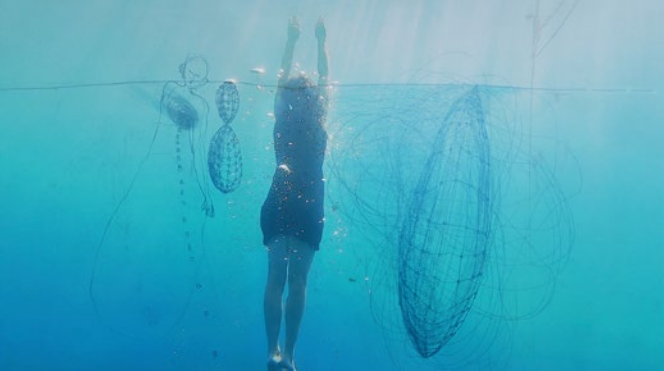
- 1962 in Ravensburg geboren
1982-88 Studium Malerei und intermediales Gestalten, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren K.H. Seemann, W. Gäfgen, S. Michou
1986 Akademiepreis
1989-91 Atelierstipendium und Debütantenpreis des Landes Baden-Württemberg
1992 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
Seit 1994 Malreisen (Afrika, Türkei, Ägypten) u.a. Wüstenreisen in die Sahara zur Erkundung prähistorischer Felsbilder
1995-96 Stipendium Cité Internationale des Arts, Artist in Residence, Paris
1996-02 mehrere Arbeitsaufenthalte in Paris
1998-15 Lehrauftrag an der PH Weingarten
2010-18 Gründung, Leitung eines Zeichenprojektes im Kino des Kulturzentrums Linse Weingarten mit Beteiligung regionaler Zeichner:innen
2011 1. Preis der Nagolder »Kunst auf Abwegen«
Seit 2013 Unterwasserfilmprojekte in Bodensee, Mittelmeer und Rotem Meer mit Alexander Nelles
2015 Förderpreis des Freundeskreises Kunst Uhldingen-Mühlhofen
2017 Stipendium der Stiftung Bartels Fondation, Artist in Residence, Basel
2018 Kulturpreis (Hauptpreis) der Städte Ravensburg und Weingarten
Seit 2018 Lehrauftrag an der DHBW Mediendesign, Ravensburg
2021 Projektstipendien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
2022 Artist in Residence, Ayvalik, Türkei

Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg; zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Publikationen; Werke in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen; lebt und arbeitet in Ravensburg

www.barbara-ehrmann.de

»In der Schwebe_Neuland«, 2022,
Acryl, Tusche, Wachs auf Chinapapier, 140 x 78 cm





»Breathingwater«, 2022, Filmstills



KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Telefon: 0751 56 86-0

Telefax: 0751 56 86-222

E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.

Telefon: 0711 1640-724

E-Mail: czerny@akademie-rs.de

Anreise:

Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten »Post«, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt »Weingarten«, dann der Beschilderung »Kath. Akademie« folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,- €. Von 18 Uhr bis 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Abb. links:

»Fragile Balance«, 2021, Tusche, Acryl, Wachs auf Japanpapier, 210 x 93 cm

Abb. Rückseite (Ausschnitt):

»Mondkinder«, 2021, Acryl, Tusche, Collage, Wachs auf Holz, 100 x 100 cm



KUNST-RAUM-AKADEMIE